



PRESSEMITTEILUNG - MAZDA (Suisse) SA

Mazda führt im Mazda MX-30 vernetzte Funktionen ein

- Die erst kürzlich eingeführte MyMazda App bringt neue Funktionen für vernetzte Fahrzeuge
- KDDI, Orange Business Services stellt die IoT-Plattform für Mazda in Europa

Petit-Lancy, 14. Oktober 2020. Mit der neuen MyMazda-App, im Apple AppStore und im Google Play Store erhältlich, macht Mazda einen neuen Schritt in die Konnektivität seiner Produkte. Mit dem vollelektrischen Mazda MX-30¹ werden über die Smartphones der Kunden eine Reihe neuer Funktionen für vernetzte Fahrzeuge verfügbar sein, darunter die Ferneinstellung der Temperatur und der automatischen Klimaanlage, Unterstützung beim Laden - vom Auffinden und Navigieren zu einer Ladestation, bis zur Kontrolle über Ladezeit und Reichweite.

Um unseren Kunden in Europa sichere, zuverlässige und leistungsstarke Konnektivitätsdienste zu bieten, pflegt Mazda eine Partnerschaft mit dem japanischen Telekommunikationsdienstleister KDDI, der zusammen mit dem Digitaldienstleister Orange Business Services eine massgeschneiderte Internet of Things (IoT) -Plattform für Mazda bereitstellt.

„Vernetzte IoT-Dienste sind von grösster Bedeutung, um das Fahrerlebnis für unsere Kunden zu verbessern. Die massgeschneiderte Orange IoT-Plattform bietet Mazda europaweit ein neues Mass an Komfort in Bezug auf personalisierten Service und ihre Fahrer können von den besten Sicherheits- und Fahrzeugerfahrungen profitieren“, sagt Ken Sakai, Geschäftsführer von KDDI Europe, Ltd.

„Die innovativsten Automobilhersteller von heute nutzen IoT, um das von den Verbrauchern geforderte Fahrerlebnis zu bieten. Nach umfassender Beratung und einem Pilotprojekt mit KDDI haben wir eine massgeschneiderte IoT-Plattform bereitgestellt, die es innovativen vernetzten Diensten ermöglicht, den Fahrern ein höheres Mass an Sicherheit und Komfort zu bieten“, sagt Valerie Cussac, Senior Vice President, Smart Mobility Services, Orange Geschäftsdienstleistungen.

„Mit der letzten Entwicklung der MyMazda-App, und eingeführt in unserem ersten Elektrofahrzeug, dem Mazda MX-30, führen wir europaweit vernetzte Autodienste ein, die die Barrieren zwischen Auto und Fahrer beseitigen und ein nahtloses Eigentümererlebnis schaffen. Die von KDDI und Orange bereitgestellte Plattform ermöglicht ein hohes Mass an Anpassung und bietet gleichzeitig höchste Standards in Bezug auf Leistung und Sicherheit“, sagt Martijn ten Brink, Vice President Sales & Customer Service bei Mazda Motor Europe.

¹Mazda MX-30 Stromverbrauch 19 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 0 g/km (WLTP kombiniert). Fahrzeuge werden gemäss dem Typgenehmigungsverfahren WLTP (Verordnung (EU) 1151/2017; Verordnung (EU) 2007/715) homologiert.

Weitere Informationen:

Mazda (Suisse) SA

Giuseppe Loffredo, Presse Direktor

Avenue des Morgines 12, 1213 Petit-Lancy, Tel.: 022 719 33 00

Mail: gloffredo@mazda.ch / Fotos: www.mazda-press.ch